

Die Familienstiftung in der Praxis

Steuer- und stiftungsrechtliche Begleitung im Tagesgeschäft

DIE THEMEN

- Stiftungsrechtsreform: Gesetzesänderungen, praktische Auswirkungen und Handlungsbedarf
- Auswirkungen der Corona-Krise und Ausblick: Post-Corona-Steuerpolitik?
- Steuerrecht: Einlagekonto, Kapitaleinkünfte, Kapitalertragsteuerabzug, Doppelbelastung (?), Ersatzerbschaftsteuer
- Rechtsstellung: Anstellung, Vergütung, Haftung
- Satzungsänderungen und Strukturwandel, Rechtsprechung
- Exit-Möglichkeiten, Rechnungslegung, Registerpflichten

Stiftungsrechtsreform:
Auswirkungen
und Handlungsbedarf

IHRE REFERENTEN

Dr. Thomas Fritz

Steuerberater, Partner, Peters, Schönberger & Partner mbB, München

Dr. Thilo Fleck

Rechtsanwalt, Partner, Berner Fleck Wettich Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB, Düsseldorf

Prof. Dr. Manfred Orth

Rechtsanwalt, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Of Counsel, Peters, Schönberger & Partner mbB, München

Ziel des Seminars

Familienstiftungen werden im Regelfall errichtet, um eine Unternehmens- oder Vermögensnachfolge losgelöst von nicht absehbaren familiären Entwicklungen und damit auch die Versorgung der Familie langfristig sicherzustellen. Oftmals spielen auch steuerliche Überlegungen eine nicht unerhebliche Rolle, bspw. beim Einsatz einer Familienstiftung in einem sog. Doppelstiftungsmodell.

Seit der Erbschaftsteuerreform nimmt der Einsatz von Familienstiftungen in der Unternehmens- und Vermögensnachfolge weiter zu. Im Vordergrund dieses Praxisseminars stehen die steuerlichen und stiftungsrechtlichen Rahmenbedingungen des "Tagesgeschäfts" bestehender Familienstiftungen - diesmal insbesondere auch der Anpassungsbedarf aufgrund der Stiftungsrechtsreform. Auch bereits bei der Errichtung einer Familienstiftung sollten diese Rahmenbedingungen bedacht werden. Schwerpunkte hierbei sind die laufende Besteuerung von Familienstiftung und Destinataren sowie die stiftungsrechtliche Begleitung. Auch Fragen des "Nachjustierens", der Transparenz, des Strukturwandels und der Auswirkungen der Corona-Krise auf Stiftungs- und Steuerrecht sowie den Jahresabschluss werden besprochen. Zudem wird ausführlich auf die Auswirkungen des Gesetzes zur Vereinheitlichung des Stiftungsrechts eingegangen, das noch im Sommer 2021 im Bundesgesetzblatt erscheinen soll.

Teilnehmerkreis

Das Seminar richtet sich an Stifter, Organe und Mitarbeiter von Familienstiftungen und deren steuerliche und rechtliche Berater.

IHRE REFERENTEN



Dr. Thomas Fritz

Dr. Thomas Fritz ist seit 2015 als Partner in der Kanzlei Peters, Schönberger & Partner mit den Tätigkeitsschwerpunkten der laufenden steuerlichen Beratung von Familienstiftungen und gemeinnützigen Körperschaften tätig. Weiterhin berät er in der Gestaltung von Unternehmens- und Vermögensnachfolgen. Zuvor war er Partner bei Dr. Mohren & Partner sowie langjährig bei Ernst & Young in Stuttgart, Frankfurt a.M. und München beschäftigt. Dr. Thomas Fritz ist selbst Vorstand mehrerer Stiftungen und Vorsitzter des Arbeitskreises "Besteuerung von Non-Profit-Organisationen" des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW).



Prof. Dr. Manfred Orth

Manfred Orth ist seit 2010 als Of Counsel bei Peters, Schönberger & Partner in der Beratung von Unternehmen und Non-Profit-Organisationen tätig. Davor war er 26 Jahre Partner in den Steuerabteilungen zweier Wirtschaftsprüfungsgesellschaften und einer Anwaltskanzlei; anfangs war er 6 Jahre in der Finanzverwaltung tätig. Seine Beratungsschwerpunkte spiegeln sich auch in zahlreichen Veröffentlichungen und Vorträgen wider. Er ist außerdem Vorstandsmitglied einer Familienstiftung sowie Honorarprofessor an der Justus-Liebig-Universität in Gießen.



Dr. Thilo Fleck

Thilo Fleck ist Gründungspartner der auf den Bereich Gesellschaftsrecht | Corporate spezialisierten Kanzlei Berner Fleck Wettich. Dr. Fleck berät regelmäßig Familienunternehmen und Unternehmerfamilien sowie Family Offices, etwa im Zusammenhang mit der Überprüfung und Anpassung der Unternehmensstruktur und Rechtsform sowie zur Unternehmensnachfolge. Einen Schwerpunkt bildet hierbei die Beratung zur Errichtung von privaten (Familien- und gemeinnützigen) Stiftungen und deren laufende Begleitung.

Ihr Programm im Überblick

Stiftungsrechtsreform - Umsetzung für bestehende Stiftungen

- Überblick über "Gesetz zur Vereinheitlichung des Stiftungsrechts"
- "Errichtungssatzung" von bestehenden Stiftungen?
- Satzungsänderungen vor Inkrafttreten des neuen Rechts am 1.7.2022?
- Eintragung bestehender Stiftungen in das Stiftungsregister
- Auswirkung der Stiftungsrechtsreform auf die Haftung der Organe

Stiftungsvermögen und Rechnungslegung

- Grundstockvermögen und sonstiges Vermögen
- Grundsätze der Vermögensverwaltung
- Bestandserhaltungskonzept/Anlage-richtlinien
- Rechnungslegung

Registerpflichten der Familienstiftung

- Transparenzregister, Stiftungsregister
- Stiftungsverzeichnisse?

Steuerrecht der Familienstiftung

- Konsequenzen der verschiedenen Einkunftsarten
- Verdeckte Gewinnausschüttungen
- Gewerbesteuerpflicht mit Beteiligungsverträgen?
- Führung eines steuerlichen Einlagekontos (aktuell: Urteile der FG Münster und RP)
- Kapitalertragsteuer in der Beteiligungskette, Ersatzerbschaftsteuer

Rechtsstellung von Destinatären

- Rechte, Pflichten des Destinatärs
- Transparenzregister: "Einsicht für Jedermann!"

Steuerrecht der Destinatäre

- Besteuerung des Destinatärs wie ein Quasi-Aktionär
- Einkünfte aus Kapitalvermögen/ Abgeltungsteuer
- Nichtsteuerpflichtige Einlagenrückgewähr aus Kapitalkonto?
- Gleichmäßige Besteuerung der Destinatäre aller Familienstiftungen?
- ESt/ErbSt: Doppelbelastung einzelner Bezüge?

Satzungsänderungen, Strukturwandel und Exit

- Rechtliche Rahmenbedingungen und praktische Umsetzung
- Bedeutung der "Errichtungssatzung"
- Anforderungen an Satzungs- und Zweckänderungen
- (eingeschränkte) Stiftungsaufsicht
- Änderungen bei Destinatären und Anfallberechtigten
- Zulässigkeit Übernahme/Veräußerung/Reinvestition
- Ausgliederung
- Zulegung und Zusammenlegung
- Umwandlung in eine Verbrauchsstiftung

Rechtsstellung von Stiftungsorganen

Ausblick: Post-Corona-Steuerpolitik

Die Familienstiftung in der Praxis

ANMELDUNG UNTER

service@forum-institut.de
www.forum-institut.de
Webcode 2109306

Tel. +49 6221 500-500
Fax +49 6221 500-555



ANMELDEFORMULAR

Ja, ich nehme teil:

21. September 2021 in Frankfurt oder Online
- Ja, ich bin damit einverstanden, dass das FORUM Institut mir Informationen zu Veranstaltungen
- per E-Mail per Telefon übermitteln darf.
Meine Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Termin/Veranstaltungsort:

Dienstag, 21. September 2021 in Frankfurt oder Online
9:30 bis 17:30 Uhr
Haus am Dom
Domplatz 3 · 60311 Frankfurt
Tel. +49 69 8008718-0 · Fax +49 69 8008718-412

Gebühr:

€ 1.040,00 (+ gesetzl. MwSt.)
inkl. hochwertiger Dokumentation
(auch zum Download), Zertifikat, Arbeitsessen,
Erfrischungen und Kaffeepausen.

Name, Vorname

Position/Abteilung

Firma

Straße

PLZ/Ort/Land

Tel./Fax

E-Mail

Ansprechpartner/-in im Sekretariat

Datum, Unterschrift

Online-Teilnahme

Dieses Seminar ist sowohl in Präsenz, als auch online erlebbar. Mit unserem professionellen Streaming Dienstleister bringen wir das Seminar direkt an Ihren Arbeitsplatz oder in Ihr Home-Office. So sind Sie live und interaktiv dabei. Sprechen Sie uns an!

AGB

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 20.11.2019), die wir auf Wunsch jederzeit übersenden und die im Internet unter www.forum-institut.de/agb eingesehen werden können.

IHR ANSPRECHPARTNER



Carmen Fürst-Grüner
Bereichsleiterin Financial Services
Tel. +49 6221 500-860
c.fuerst-gruener@forum-institut.de

